

Folgende Schwerpunkte gibt es:

- Auswechslungen
 - ein Auswechselspieler muss innerhalb von 10s das Feld verlassen haben. Die 10s laufen, sobald der Spieler Kenntnis von seiner Auswechslung bekommen hat
 - Verlässt der Spieler NICHT innerhalb von 10s den Platz, so muss der Einwechselspieler 1min warten und darf in der dann nächsten Spielunterbrechung das Feld mit Zustimmung des SR betreten
 - Der Wechsel zählt mit Fortsetzung des Spiels als vollzogen, der Einwechselspieler darf nicht geändert werden und der Wechsel nicht zurückgezogen werden.
 - Eine Verwarnung ist nicht vorgesehen für die „Verzögerung“
 - Das Zeichen des SR nach der 1min ist kein Wechselvorgang mehr und bedarf anschließend kein Pfiff zur Fortsetzung (nicht wie beim normalen Wechsel!)
- Schmuck
 - Darf ab sofort abgeklebt werden
- Vorteil bei Spielfortsetzungen
 - Der SR hat die Möglichkeit, bei einer nicht regelkonformen Spielfortsetzung Vorteil zu geben
 - Die ist nur möglich, wenn das Verfahren selber korrekt war (Einwurf nicht mit den Füßen, etc.)
 - Sollte ähnlich gehandhabt werden, wie Vorteil bei Foulspiel
- Verletzungen
 - Ein verletzter Spieler muss das Spielfeld verlassen, wenn der SR das Spiel wegen der Verletzung unterbrochen hat oder er durch das medizinische Personal behandelt wurde
 - Auch wenn er die Behandlung ablehnt, der SR aber das Personal rauf gewunken hat, muss der Spieler das Spielfeld verlassen
 - Er darf anschließend erst nach 1 Minute wieder das Spielfeld mit Zustimmung des SR betreten
 - Alle andere Bestimmung bleiben gleich (z.B. kein Verlassen, wenn persönliche Strafe ausgesprochen wurde)
 - Dadurch ergibt sich der Hinweis an die SR, eher weniger das Spiel bei Verletzungen zu unterbrechen (Einfluss ins Spiel bei 1min Unterzahl)
- SR-Ball
 - erfolgt mit der Mannschaft, die in den Ballbesitz gekommen wäre, auch wenn der Ball das Spielfeld verlassen hat
 - Wird der SR/SRA getroffen erfolgt der SR-Ball dort, wo der SR/SRA getroffen wurde
- Strafstoß
 - Doppelberührung und Torerfolg führt zu Wiederholung
- DOGSO (Verhinderung einer klaren Torchance)
 - Bei DOGSO und Vorteil mit anschließendem (direkten) Torerfolg wird keine persönliche Strafe mehr ausgesprochen (Keine VW z.B. bei halten als „letzter Mann“. Voraussetzung ist der direkte Torerfolg im Rahmen des Angriffs.

- Dies gilt ebenfalls bei einem Handspiel des Verteidigers, wo der Ball anschließend ins Tor geht -> hier keine Verwarnung mehr
- Verzögerung von Spielfortsetzungen
 - Bei Einwurf und Abstoß kann der SR bei Verzögerung einen Countdown anzeigen
 - Der Spieler muss dafür in „ausführbarer“ Position sein (Ball in der Hand, Ball zum Abstoß bereit)
 - Ablauf: SR pfeift, hebt die Hand und zählt von 5 herunter
 - Nach Ende des Countdowns wechselt der Ballbesitz (Einwurf) oder es gibt Ecke (bei Abstoß)
 - Eine Verwarnung ist nur bei grobem Zeitspiel möglich
 - Vergisst der SR zu Zählen und der Countdown ist abgelaufen, kann auch direkt der Ballbesitzwechsel erfolgen

Ordnungsänderung: Die Zeitstrafe im Jugendbereich wurde abgeschafft!